

Hätte es unsere Parteiorganisation verstanden, seit Gründung unserer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft in Merxleben eine gute Parteiarbeit zu entfalten, so wären wir heute auf dem politischen und auf dem wirtschaftlichen Gebiet ein bedeutendes Stück weiter. Vor allen Dingen wären uns einige Fehler nicht unterlaufen, so zum Beispiel die Isolierung von den individuell wirtschaftenden Bauern. Heute ist dieser Fehler behoben.

Es ist die dringendste Aufgabe unserer Parteiorganisation, unseren werktätigen Bauern, die sich zu einer Produktionsgenossenschaft zusammenschließen wollen, jede nur mögliche Unterstützung zu geben. Darüber hinaus darf die Hilfe nach der Gründung der Genossenschaft durch die Parteiorganisation nicht ausbleiben. Vor allen Dingen müssen sich auch diejenigen Genossen, die vor der Gründung sowie bei der Gründung und Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften große Versprechungen gemacht haben, an diese erinnern und daran denken, daß breiteste Massen der werktätigen Bauern Vertrauen zu uns gewonnen haben und daß dieses Vertrauen nicht durch Schwatzhaftigkeit mißbraucht werden darf. (Beifall.)

Audi die Unterstützung durch die staatlichen Organe war in der Vergangenheit mangelhaft. So wurden zum Beispiel im vergangenen Jahr durch den Rat des Bezirks Komplexbrigaden zur ständigen Hilfe und Unterstützung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften aufgestellt. Diese Brigaden leisteten in der ersten Zeit ihres Bestehens allgemein eine gute Arbeit. Infolge ungenügender Anleitung und Kontrolle durch die Genossen vom Rat des Bezirks lösten sich diese Brigaden auf, und ein wichtiges Instrument zur Unterstützung unserer jungen Produktionsgenossenschaften ging dadurch verloren. Die Anordnung zur Bildung dieser Brigaden kam dodi vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, und ich möchte das Ministerium darauf aufmerksam machen, seine Beschlüsse in Zukunft besser zu kontrollieren.

Eine weitere Schwäche auf wirtschaftlichem Gebiet ist die mangelhafte Anleitung und Hilfe der Agronomen der Maschinentraktorenstationen für die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Monatelang waren wir ohne Agronomen und haben uns selbst helfen müssen. Auch kümmern sich die Agronomen zuwenig um die fachliche Weiterbildung unserer Genossenschaftsbauern und Lehrlinge.